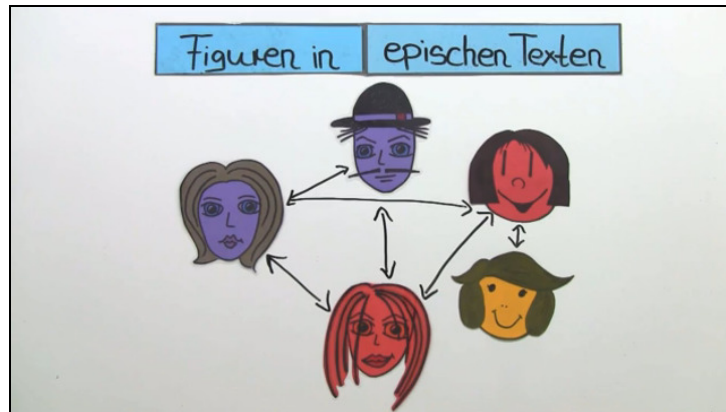




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von sofatutor.com

Die Figuren in epischen Texten



- 1 Definiere, was den Gesellschaftsroman des 19. Jahrhunderts ausmacht.
- 2 Benenne wichtige Faktoren bei der Differenzierung von *Mensch* und *Figur*.
- 3 Beschreibe die Rolle von *Hauptfiguren* in epischen Texten.
- 4 Bestimme die Art der Figurencharakterisierung.
- 5 Ermittle, ob es sich bei den Beispielen um direkte oder indirekte Figurencharakterisierungen handelt.
- 6 Prüfe die Abschnitte auf sprechende Namen.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

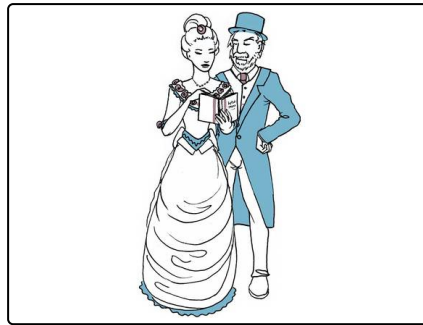


Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von sofatutor.com



Definiere, was den Gesellschaftsroman des 19. Jahrhunderts ausmacht.

Wähle die richtigen Antworten aus.



- Die Hauptfiguren werden sehr ausführlich beschrieben. A
- Die Nebenfiguren werden sehr genau beschrieben. B
- Die Nebenfiguren werden ausführlicher beschrieben als die Hauptfiguren. C
- Die Hauptfiguren werden ausführlicher beschrieben als die Nebenfiguren. D



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Definiere, was den Gesellschaftsroman des 19. Jahrhunderts ausmacht.

1. Tipp

Drei Vertreter des Gesellschaftsromans des 19. Jahrhunderts sind Thomas Mann, Charles Dickens und Theodor Fontane. Weißt du, wie *Buddenbrooks*, *Oliver Twist* oder *Effi Briest* aufgebaut sind?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Definiere, was den Gesellschaftsroman des 19. Jahrhunderts ausmacht.

Lösungsschlüssel: A, B

In Gesellschaftsromanen des 19. Jahrhunderts werden sowohl Hauptfiguren als auch Nebenfiguren sehr ausführlich beschrieben. Dabei ist **keine mehr hervorgehoben** als die andere. Zumindest war das der Anspruch. Beispiele dafür sind:

- *Buddenbrooks* von Thomas Mann. Der Roman besteht aus einer Reihe von Figuren aus vier Generationen.
- *Oliver Twist* von Charles Dickens
- *Effi Briest* von Theodor Fontane.

Beim Genre des **Gesellschaftsromans** war es wichtig, das gesellschaftliche Leben darzustellen. Deshalb schien es notwendig, alle Figuren ausführlich hervorzuheben, da sie Teile einer Gesellschaft sind.